

Gesehen und gehört

Spannender Kulturmonat Oktober mit der BBKL-Triennale, dem Stück «Honigmond» im Schösslekeller, der Langen Nacht der Museen und natürlich dem Trio Feminale.

SCHAAN

Einmaliger Einblick

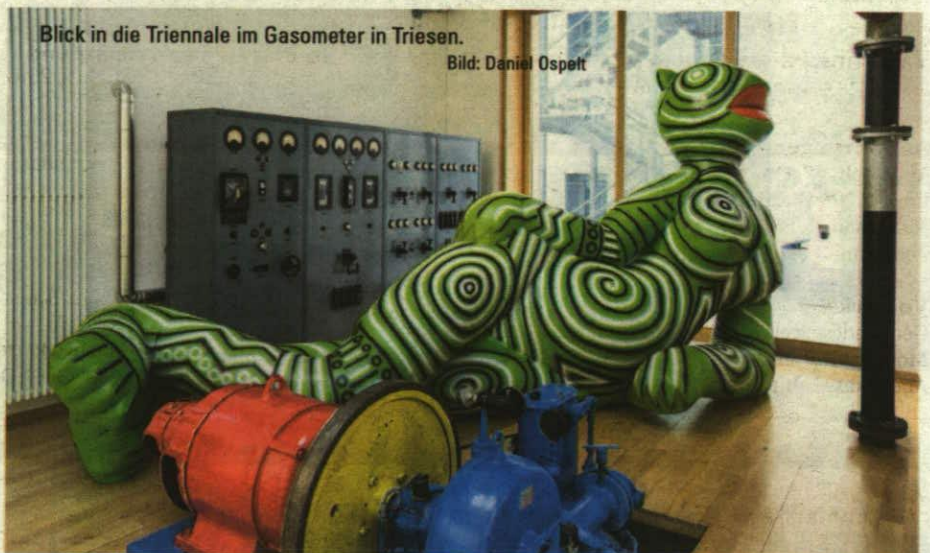
Im Oktober ging die erste BBKL-Triennale über die Bühne und zeigte erstmals einen umfassenden Einblick in das zeitgenössische Liechtensteiner Kunstschaffen.

Von Angela Hüppi

Viele Kunstbegeisterte fanden sich zur Vernissage im Domus in Schaan ein, wo Ende September der Berufsverband Bildender KünstlerInnen in Liechtenstein (BBKL) zu einer einzigartigen Premiere lud – zur ersten BBKL-Triennale, bei der 29 Künstlerinnen und Künstler aus Liechtenstein in sechs kommunalen Kulturhäusern aktuelle Werke präsentierten. «Wegweisend» nannte Schaans Vorsteher Daniel Hilti das Projekt, das von einer BBKL-Arbeitsgruppe, bestehend aus Hansjörg Quaderer, Gertrud Kohli und Martin Walch, in eineinhalb Jahren erarbeitet wurde.

Gelungenes Miteinander

«Ein erfreuliches Beispiel für ein gelungenes Miteinander, das ein wirkungsvolles Auftreten ermöglicht und viel positives Gehör verschafft», sagte Daniel Hilti bei seiner Begrüssung der äusserst zahlreich erschienenen Gäste bei der Vernissage im



Blick in die Triennale im Gasometer in Triesen.

Bild: Daniel Ospelt

Domus. Gerade in der heutigen Zeit, in der die Kulturinteressierten mit kulturellen Veranstaltungen fast überflutet würden und vieles dadurch im Nichts verpuffe, sei es wichtig, solche Gemeinschaftsprojekte zu realisieren. Die Zusammenarbeit der Gemeinde-Kulturhäuser Alter Pfarrhof in Balzers, Gasometer in Triesen, Domus in Schaan, Pfrundbauten in Eschen, Kiefer-Martis-Huus in Ruggell und Kulturhaus Rössle in Mauren bringe einen erheblichen Mehrwert für alle Kunstbegeisterten im Land und in der Region. Die sechs Ausstel-

lungen in den sechs Kulturhäusern waren so vielfältig wie die ausstellenden Künstler. Das Anliegen der BBKL-Triennale war es, die Liechtensteiner Kunstschaffenden sichtbarer zu machen: «Künstler fertigen Objekte an, zum Kunstwerk aber werden sie erst durch den Betrachter», erklärte BBKL-Präsident Johann Feichter. Damit Künstler überhaupt existieren können, brauchen sie ein Publikum – dieses konnte sich mit dem liechtensteinischen Kunstschaffen nun in dieser einzigartigen Ausstellung vertieft befassen.

27. September: Eröffnung der BBKL-Triennale Domus in Schaan



Zahlreiche Vernissage-Gäste



Das Vocaleisensembel sorgte für die musikalische Einstimmung.



BBKL-Präsident Johann Feichter.

Bilder Daniel Ospelt